

Unser Ortt, Und fint Zuo parys alls [Barthélemy] Rolandt etc., haben Vermeint Wir Wertten defence de Nous Cantons solicietieren, damitt sey Uns können klouben anhenken [?], Wans Mans vorsichtig houssen, Und Entlich dysen Winter gesantten [der eidg. Orte] schicke, gott geb des printzen Rebellion Geehe fort oder Nitt so Wertten Jr Wilkomen sein. H. Cardinall [Alessandro] Bichi deme Jch der tagen heimb gesoucht Zuo Carpentras, Und den heligen Nagell gesehen, daraus ein Ross Byss gemacht Jst, hatt Mich stattlich drachtuertt. des h. Brouder [Beat II.] gesundheit 2 Moll gethrowncken Und gesagt dyser Wort *Jl est Necessairre que Vostre frerre y Vienne Cest hiver Jl fault qu'il vienne Jl serra Cest hiver. Jch habe Jme gesagt, Wan Er Were Zuo Rom gewessen so wer der h. Br[ouder] die gesantschafft [der kath. Orte] angenommen sonst hab Ers abgeschlagen."*

---

Original  
AH 37, 83

[1646]

A

BRIEF [VON HEINRICH I. ZURLAUBEN AN BEAT II. ZURLAUBEN]

---

Anbei übersende er ihm, [Beat II.], und seiner Schwester [Elisabeth Zurlauben] "2 Ablas Zeichen" der Hl. Anna, zu deren [Gedächtnisstätte in Apt in der Provence] er eine Wallfahrt unternommen, "damit sey Unser haus Erhalt Unnd Vor allen übell beheüte Und Us allen Nöten hellffe".

Zu einem späteren Zeitpunkt hoffe er, auch noch Reliquien von deren Gebeinen [für die St. Konradskapelle?] zu erhalten. Beinahe der ganze Körper der Hl. Anna ruhe seit bald 600 Jahren hier in einem Gewölbe. Dieses sei "Mitt dess Königs sigell Versiglet so baldt Mans Uffthout hatt Mir der bischoff [Modestus Villeneuve des Arcs] Versprochen Jndenck Ze sein".

---

Original  
AH 37, 84 - Blatt 84<sup>v</sup> leer